

Spielend lernen mit der »MAZ«

„Mega-Memory“ ist eine einfache Technik mit äußerst verblüffendem Erfolg

Gießen. „Unser Gedächtnis ist viel besser, als wir gemeinhin annehmen“, verspricht Gregor Staub und kündigt an, daß in einem Tagesseminar jeder einzelne sein Gedächtnis zu ungeahnten Leistungen aktivieren könne. „Mega Memory“ heißt die Methode zur schnellen Verbesserung des Gedächtnisses, die der Schweizer Staub aus Amerika in den heimischen Betrieb mitgebracht und weiterentwickelt hat. Die MAZ bietet

ihren Lesern am 27., 28. und 29. Oktober drei Eintagesseminare im Alten Schloß in Gießen jeweils von 8.30 bis 17.30 Uhr zum Preis von 299 Mark für Erwachsene und 210 Mark für Schüler und Studenten nur in Verbindung mit Studenten-/Schülerausweis. Im Preis inbegriffen ist ein Imbiß zur Mittagszeit. Unzählige Seminarteilnehmer sind verblüfft über ihre eigenen Gedächtnisleistungen und geraten ins Schwärmen:

über das Seminar nicht weniger als über den phantasievollen Gedächtnistrainer Staub. Erstaunlich einfach ist die Technik, die Staub weitergibt, schon deshalb, weil sie auf einer einfachen Erkenntnis fußt: Der Mensch denkt in Bildern. Mit Intelligenz hat für Staub die Gedächtnisleistung nicht viel zu tun. Es kommt viel mehr darauf an, die „Bilder“ an der richtigen Stelle im Gehirn abzulegen. Dann können sie im „Suchlauf“ auch in Sekundenschnelle wieder abgerufen werden.

Im Prinzip ist die Methode, die Staub weiterentwickelt hat, schon gut zweieinhalb Jahrtausende alt. Sie wurde im antiken Griechenland für Redner entwickelt, damit sie bei ihren oft stundenlangen Vorträgen den Faden nicht verloren. Als Mnemotechnik (gr. mneme = Gedächtnis) ist sie auch heute noch bekannt. Das Geheimnis: Die Kernpunkte einer Rede wurden in einer festgelegten Reihenfolge mit einprägsamen Teilen eines Tempels verknüpft. Der Redner konnte dann einen geistigen Rundgang durch den Tempel machen und so die mit den verknüpften Stichworten „aufrufen“. Heute ist das Gedächtnistraining freilich etwas anders, aber ganz bestimmt auch viel interessanter. Wer's genau wissen will: kurze schriftliche Anmeldung mit Name, Adresse und dem gewünschten Termin des Seminars an die MAZ, Katharinengasse 12, 35390 Gießen, zusammen mit einem Verrechnungsscheck schicken. Natürlich können Sie sich auch persönlich bei uns anmelden.



Begeistert von ihren Lernerfolgen waren die Teilnehmer der von Gregor Staub (rechts) geleiteten Mega-Memory-Seminare Anfang des Jahres in Gießen. Foto: Spier